

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie unseren Pflegebrief mit folgenden Themen:

- 1. Corona Sonderregeln für pflegende Angehörige**
- 2. Häusliche Betreuung zu Corona-Zeiten**
- 3. Weihnachten 2020: „Oma braucht Hilfe.“**
- 4. Unser Buchtipps zum Jahreswechsel**



1. Corona Sonderregeln für pflegende Angehörige

Der Bundestag hat die Verlängerung wesentlicher coronabedingter Unterstützungsleistungen für Pflegebedürftige bis 31. März 2021 u.a. beschlossen:

- Arbeitnehmer können sich 20 statt bisher 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld gilt als Lohnersatz.
- Pflegende Angehörige können kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren.
- Der Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 Euro für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege kann auch für andere notwendige Hilfen, z.B. durch Nachbarn, genutzt werden.
- Für die Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen weiterhin 60,00 Euro statt 40,00 Euro zur Verfügung. Hierzu zählen u.a. auch Mundschutz und Desinfektionsmittel.
- Pflegeberatungsbesuche sind wieder Pflicht, zum Infektionsschutz können Einzelfallentscheidungen getroffen werden.
- Die Pflegegradbestimmung können ohne Hausbesuche stattfinden, erfolgen dafür auf Aktengrundlage und telefonisch bis 15. Januar 2021.

Des Weiteren können für 2021 ggf. weitere Entlastungen geltend gemacht werden:

- Nutzbar in der Steuererklärung für 2021, Anlage „Außergewöhnliche Belastungen“:

- Der Pflege-Pauschbetrag bei Personen mit den Pflegegraden 4 und 5 wird von zuvor 924,00 Euro auf 1.800,00 Euro erhöht.
- Neu eingeführt wird der Pflege-Pauschbetrag auch für Personen mit den Pflegegraden 2 (600,00 Euro) und 3 (1.100,00 Euro EUR).
- Niederschwellige Entlastungsbeträge aus 2020 sind noch nutzbar
 - 125,00 Euro monatlich / 1.500,00 Euro jährlich
 - z.B. für stundenweise Betreuung, Haushaltshilfen oder Demenzbetreuung
 - Nicht genutzte Beträge aus 2020 verfallen erst am 30.06.2021
 - Für die Nutzung ist eine Anerkennung durch die Krankenkasse erforderlich



2. Häusliche Betreuung zu Corona-Zeiten

Zur Sicherstellung unserer häuslichen Betreuung in diesen schweren Zeiten möchten wir erneut auf die gem. VHBP-Richtlinien von uns umgesetzten Maßnahmen hinweisen:

- **Einreise aus Risikogebiet und Corona-Test**
Bei allen unseren Betreuungspersonen prüfen wir grundsätzlich im Vorfeld, ob sie aus einem vom Robert-Koch-Institut definierten Risikogebiet einreisen. Unsere Kooperationspartner sind verpflichtet, die Betreuungspersonen 48h vor Abreise im Herkunftsland testen zu lassen.
- **Anreise nur in gesicherter Form**
(Hygieneverordnung, Kleinbusse mit halbiertes Belegung oder im PKW etc.)
- **Anreise ausschließlich mit den erforderlichen Ausreisedokumenten**
(insbesondere der Pendlerbescheinigung für Betreuungspersonal sowie Testergebnisse,

Atteste etc.)

- **Ausnahme von der Quarantänepflicht**

Unsere Betreuungspersonen üben eine systemrelevante Tätigkeit aus und haben daher das Recht auf Einreise nach Deutschland ohne Quarantäne. Die Musterverordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende berücksichtigt in § 2 Abs. 3 S. 1 a) ausdrücklich sogenannte 24-Stunden-Betreuungskräfte. Alle durch uns vermittelten Betreuungspersonen führen einen schriftlichen Nachweis mit sich, der ihre Zugehörigkeit zur Ausnahmegruppe belegt.

- **Strikte Einhaltung der Hygienevorschriften im Einsatz**

- **Ggf. Vermittlung von Betreuungskräften, die sich bereits in Deutschland befinden**

- **Vereinbarung von Corona-Test-Terminen im Zweifelsfall:**

Website des ärztlichen Bereitschaftsdienstes für Test-Termin bei Ihnen vor Ort:
eterminservice.de/terminservice

Erläuterungen dazu sowie zu den aktuellen Auswirkungen und Maßnahmen erhalten Sie gerne bei Bedarf durch uns unter der Telefonnummer 040 – 68 99 64 83.



3. Weihnachten 2020: „So geht es nicht weiter! Oma braucht Hilfe.“

Weihnachten wird in diesem Jahr für viele Familie eine große Herausforderung. Kontaktvermeidung, Abstand und Hygienevorschriften sorgen dafür, dass ein unbeschwertes Fest im Familienkreis in vertrauter Atmosphäre nicht wie gewohnt stattfinden wird. Eine Situation, die nicht nur für Senioren sehr verwirrend sein dürfte. Und vielleicht fällt den Beteiligten vor Ort

zusätzlich auf, dass es auch sonst nicht mehr wie früher ist. Oma ist nicht mehr so mobil und wirkt in ihren Bewegungen oft unsicher. Sie kann Unterhaltungen nicht mehr folgen und kommt den Anwesenden auch in den eigenen Räumen häufig orientierungslos und verloren vor. Eine Entwicklung, die allen Beteiligten nahegeht, aber auch zeigt, dass nun konsequentes Handeln erforderlich ist. Zum einen, um ihr den Alltag spürbar zu entlasten, zum anderen um sicher zu stellen, dass sie in den eigenen vier Wänden gut aufgehoben ist. Und jemand da ist, der auf sie aufpasst und ihr im Haushalt hilft. Den Angehörigen ist diese persönliche und intensive Zuwendung aufgrund der häuslichen Entfernung oder der Arbeitszeiten oft nicht möglich.

wecare24 bietet Senioren und deren Angehörigen Unterstützung in den eigenen vier Wänden an. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf ermittelt und dabei natürlich die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen berücksichtigt.

4. Unser Buchtipp zum Jahreswechsel

Unser Buchtipp zum Jahresende: "Zahncreme auf Spaghetti - Sinn und Sinnlichkeit in der Alltagsgestaltung von Menschen mit Demenz." Die Themen reichen unter anderem von Fragen der Hauswirtschaft, Musiktherapie, Humor bis hin zu Sexualität – um nur einige der 30 im Buch behandelten Aspekte zu nennen.

www.fachbuchdirekt.de/Zahncreme-auf-Spaghetti



wecare24 bietet Senioren, verunfallte Personen und deren Angehörigen Unterstützung in den eigenen vier Wänden an. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf ermittelt und dabei natürlich die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen berücksichtigt.

LINKTIPP – Mit dem **wecare24-Pflegegradrechner** können Sie berechnen, welche Mittel Ihnen zur Entlastung zustehen: www.we-care-24.de/services/pflegegradrechner/
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.we-care-24.de/ oder telefonisch unter **040 - 68 99 64 83**.

Hier steht Ihnen Informationsmaterial zum Download bereit:

[Bröschüre im pdf-Format](#)
[Website](#)

Für Fragen oder eine telefonische Kontaktaufnahme, klicken Sie bitte auf folgenden Link und hinterlassen Sie eine Nachricht für einen Rückruf.
Wir werden uns schellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

[Kontaktlink](#)

Mit freundlichen Grüßen

Roland Rother & André Weber

wecare24

Wenn Sie dauerhaft den Pflegebrief abstellen möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an:
mail@we-care-24.de.

wecare24
Schenkendorfstraße 22
22085 Hamburg
Tel. **040 - 68 99 64 83**
Fax. **040 - 22 74 89 43**
Email info@we-care-24.de
Web www.we-care-24.de

Mitgliedschaften: VHBP & GVN

